

8.

**NACHTRAGSSATZUNG**  
**zur**  
**HAUSHALTSSATZUNG**

**der Gemeinde Altenberge für das Haushaltsjahr 2004**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96), hat der Rat der Gemeinde Altenberge mit Beschluss vom 20.12.2004 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2004 vom 22.12.2003 erlassen:

**§ 1**

	die bisherigen festgesetzten Beträge werden EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
<b>im Verwaltungshaushalt</b>				
Einnahmen	15.303.990	0	0	15.303.990
Ausgaben	15.303.990	0	0	15.303.990
<b>im Vermögenshaushalt</b>				
Einnahmen	11.027.060	259.450	1.577.720	9.708.790
Ausgaben	11.027.060	730.480	2.048.750	9.708.790

**§ 2**

Der bisherige **Gesamtbetrag der Kredite** wird nicht geändert.

**§ 3**

Der bisherige **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird nicht geändert.

**§ 4**

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **2.500.000 EUR** um **1.500.000 EUR** erhöht und damit festgesetzt auf **4.000.000 EUR**.

**§ 5**

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden nicht geändert.

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Nachtragssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 79 Abs. 5 i.V.m. § 80 GO NRW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Steinfurt mit Bericht vom 21.12.2004 angezeigt worden.

Der Nachtragsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom

**24. Januar bis 01. Februar 2005**

im Rathaus der Gemeinde Altenberge, Kirchstraße 25, Zimmer 4.3, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Altenberge, den 17.01.2005

gez. Paus  
Bürgermeister